



Informator

Diese Publikation soll helfen, wichtige Dinge für alle Clubmitglieder zugänglich zu machen.

Hebt diese Hefte gut auf, um später eventuell einmal nachschlagen zu können.

Dieses MAGAZIN ist für Mitglieder des MBC-Enzesfeld gedacht.

Die Termine bitte im Kalender vormerken. So können sie nicht vergessen werden.

Wir bemühen uns für Euch!

WICHTIG

**AeroClub-
Beitrag
nicht
vergessen!**

VERSICHERUNG

WICHTIG

Jahrgang 11, Heft 2

September 2006

Liebe Vereinskollegen, liebe Mitglieder, liebe Piloten und Nicht-Piloten!

Die Saison 2006 geht langsam dem Ende zu. Wieder war für einige ein erfolgreiches Jahr, in dem Pläne verwirklicht, neue Modelle in die Luft gebracht und alte Modelle am Leben erhalten wurden. Speziell in den letzten Wochen kam es vermehrt zu Abstürzen aus teilweise ungeklärten Ursachen. Steuerfehler sind natürlich nicht auszuschließen, Senderdefekte auch nicht, allerdings hat die Sache schon einen komischen Beigeschmack. In den letzten 3-4 Wochen kamen sage und schreibe 5 Modelle vom Himmel herunter, anders als die Piloten es gewollt hatten. Auch ich selbst blieb nicht verschont.

Bitte nutzt die Wintermonate um Sender und Empfänger zu überprüfen, um alle Eventualitäten im nächsten Jahr auszuschließen. Es ist nicht nötig, dass aus Bequemlichkeit oder Leichtsinn weitere Modelle zu Bruch gehen.

In den letzten Tagen fliege ich immer mit einem unguten Gefühl im Bauch. Jede Bewegung des Modells, die nicht beabsichtigt war, wird sofort einer „Störung“ zugeordnet. Obgleich es in den meisten Fällen die Natur ist, die mit Windböen oder thermischen Auftrieb für nicht gewollte Bewegungen sorgt.

Die letzte „Störung“ entpuppte sich als Bruch der Rippen im Querruder, wo das Ruderhorn festgeschraubt war (auf beiden Flächenhälften).

In diesem Sinne, überprüft Eure Modelle vor dem Flug, nach dem Flug, zu Hause und speziell in der Zeit, wo sowieso nicht geflogen werden kann.

Inhalt:

Seite 2: Seite des Obmanns

Seite 3: Werkstattpraxis

Seite 4-5: Nitro Days 2006

Seite 6: Baubericht „Lift Off“

Seite 7: Termine

Seite 8: Werbung



LIEBES MITGLIED! KOMME ZU DEN WÖCHENTLICHEN CLUBABENDEN UND DU BIST IMMER INFORMIERT ... JEDEN DONNERSTAG AB 18:00 UHR IN DER PIZZARIA PARLARE/LEOBERSDORF

Die Seite des Obmanns

Liebe Mitglieder!

Der Sommer ist zu Ende, und schon geht es mit riesen Schritten dem Winter zu. Vielleicht haben wir Glück, und es gibt noch einige schöne Tage im Herbst um zu fliegen. Der Sommer war ziemlich windig, und daher sehr wenig Zeit, um unser schönes Hobby auszuüben.

Der neue Rasenmäher hat sich gut bewährt, und bis auf zwei Missgeschicke, die harmlos waren, ging alles gut. Einmal war keine Luft im Vorderreifen, zum anderen mal war ein Sicherheitsschalter ausgeschaltet. Beides konnte schnell und kostenlos von mir bereinigt werden.

Im oberen Bereich des Parkplatzes wurde eine Werbetafel der Firma WEBRA aufgestellt, wofür wir auch eine Miete erhalten.

Im Oktober (genauer Termin siehe Seite 7) haben wir unseren jährlichen Arbeitseinsatz im Herbst, um den Flugplatz für den Winter vorzubereiten. Dazu seid Ihr herzlichst eingeladen. Es ist die Wasserversorgung zu entleeren und bei den Clubgeräten ein Ölwechsel vorzunehmen.

Die Batterien sind mit nach Hause zu nehmen, damit sie nicht kaputt gehen können.

Ich möchte Euch auch bitten uns mitzuteilen wer von Euch einen Internetzugang hat, damit wir diesen Mitgliedern nicht mehr den Informator zusenden müssen.

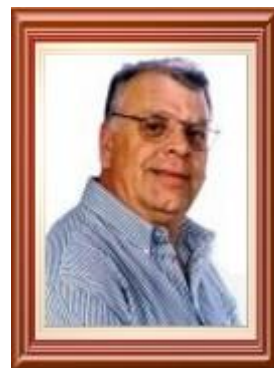
Da mit dem Postversand hohe, unnötige Kosten verbunden sind.

Weiters gebt uns Eure aktuellen Telefonnummern bekannt. Sehr viele Mitglieder sind unter den angegebenen Nummern nicht mehr zu erreichen.

Unter dieser Telefonnummer (**0650/8631863**), bin ich selbst zu erreichen.

Mit Fliegergruß

Euer Obmann Franz Hruska
Habt Ihr Fragen? Dann sendet ein Mail an:
obmann@mbc-enzesfeld.at



www.mbc-enzesfeld.at

Aus der
Werk-
statt-
praxis



Ein kleiner Tipp den ich in den Weiten des Internet's gefunden habe:

Hat man in den Regalen und Stellagen keinen Platz mehr, sind die Kleinteilemagazine voll, hat man immer noch die Möglichkeit alte (und selbstverständlich leere und ausgewaschene) Marmeladengläser oder ähnliches an der Unterseite der Regale festzumachen. Man klebt einfach den Deckel an die Unterseite des Regalbrettes, und kann dann, oft benötigte Kleinteile darin unterbringen. (siehe Beispiel am Bild). Der Phantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt.



Gebrauchshinweise für Akkus

NiMh:

Wie NiCd Zellen sollten auch NiMh Zellen vor dem ersten Gebrauch formiert werden. Besonders bei den NiMh Zellen ist es wichtig die Ruhezeit einzuhalten. Somit verlängert man die Lebensdauer der Zellen ungemein. Wenn die Zellen im warmen Zustand geladen werden verliert man sehr viel an Leistung, da die Spannungslage und Kapazität nachlässt. Auch die Lebensdauer der Zellen wird verringert. Grundsätzlich sollte man die Zellen nie im entladenen Zustand lagern. Vor längeren Lagerungen sollten die Zellen ca. 2/3 voll geladen werden. Wenn man sie nur ca. 1 Woche liegen lässt, genügt eine Kapazität von ca. 1/10 der Nennkapazität.

LiPo:

Diese Zellen weisen im Gegensatz zu NiCd und NiMh eine Nennspannung von 3,7 Volt pro Zelle auf. Diese Zellen dürfen nur mit einem dafür vorgesehenen Ladegerät geladen werden. Dabei muss eine Ladeschlussspannung von 4,2 Volt/Zelle beachtet werden. Die Entladeschlussspannung von 2,8 Volt/Zelle darf nicht unterschritten werden. Zu beachten ist, dass diese Zelle mit großer Vorsicht zu behandeln ist, da die Chemikalien in den Zellen zu schweren Bränden führen können. Man sollte die Zellen nie unbeobachtet laden. Die Zellen haben KEINEN Memory-Effekt und können auch nach längeren Pausen noch geflogen werden.

Quelle: www.elektrofly.at

Nitro Days Punitz 2006

Auch heuer fanden in Punitz wieder die „Nitro Days“ statt. Allerdings befindet sich schon lange kein Nitro mehr in den Treibstoffen der Modelle, da es sich ausschließlich um Jet Modelle handelt. Herrliches Wetter, Sonnenschein, blauer Himmel ohne ein einziges Wölkchen, lies die Veranstaltung zu einem Erfolg werden. Etwa 50 Piloten mit ihren Modellen waren aus dem In- und Ausland angereist um ihr Können und ihre Modelle vorzuführen. Highlight der Veranstaltung war eine Jet Staffel aus Enns, die mit sage und schreibe 6! Modellen gleichzeitig in der Luft war. Scale ausgebaut, mit Positionslichtern und Landescheinwerfern, lies es einem kalt über den Rücken laufen, wenn alle 6 gleichzeitig einen tiefen Überflug mit anschließendem senkrechten Steigflug vollführten. Der Rauch, der dabei benutzt wurde, verstärkte diesen Effekt obendrein.

Hier ein paar Bilder der Veranstaltung:



Die Jets in der Blue Angel Lackierung zeigten ein hervorragendes Display, und boten eine tolle Show.



Glück im Unglück hatte der Pilot der Concorde. Am Schluss kam nur das linke Hauptfahrwerk heraus. Bei den Versuchen den Rest frei zu schütteln, ging an ungünstigster Stelle das Kerosin zu Ende, sodass er zu einer Außenlandung ohne Sicht gezwungen war. Ein paar Risse und Abschürfungen waren das Ergebnis. 3 Tage Arbeit und sie fliegt wieder (Zitat des Piloten)



Ein
sehr



schönes Finish und ein hervorragendes Flugbild bot auch das Modell eines Saab Draken in der Jubiläumslackierung des Österreichischen Bundesheeres.



Natürlich war auch wieder Josef Schmirl mit seinem 3m Jet Ranger in der „Kiowa“-Lackierung anwesend. Ebenfalls Scale, ist diese Lackierung auch beim Österreichischen Bundesheer zu finden.



Eine Klasse für sich war auch die MIG15. Nach erfolgreichem Flug gab der Platzsprecher erleichtert bekannt, dass es sich um den Erstflug des Modells gehandelt hat. Ein wunderschönes Flugbild hatte auch das Riesenkräfte eines Piloten aus Bayern.

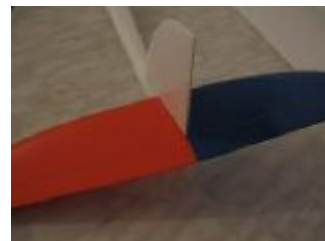
Alles in allem kann ich nur jedem Jet Interessierten empfehlen, diese Veranstaltung nächstes Jahr zu besuchen. Termin ist immer das letzte komplette Wochenende im September.

Baubericht

Baubericht eines „Lift Off“ der Firma Simprop (Teil 1)

Mehr eine kurze Zusammenfassung der Montage, als ein Baubericht, soll die Entstehung des oben genannten Modells in Wort und Bild zeigen.

Da ich mich aus Bequemlichkeit für die ARF Version entschieden habe, wird der Lift Off in einer langen Schachtel geliefert, da die Tragfläche in einem Stück enthalten ist. Der Rumpf ist aus GFK geformt. Die Fläche und das Höhenleitwerk ist bereits mit Folie bespannt, und, wie man es von Simprop kennt, faltenfrei. Der Motorspant ist eingeklebt, und die Flächenzentrierung ist bereits am Rumpf angeformt. Auch Lüftungshutzen sind an der Nase und in



der Mitte des Rumpfes bereits angeformt und ausgefräst. Die Tragfläche wird mit einer Ausnehmung über die Anformung geschoben und passt 100% genau. Hier muss nichts nachgearbeitet werden. Verschraubt wird mit 2 Nylonschrauben, damit im Ernstfall der Rumpf nicht zerstört wird. Das Höhenleitwerk wird mittels einer Schraube, die ein Innen und ein Aussengewinde hat, ebenfalls am Rumpf befestigt. Auch hier passt alles ganz genau. Die Ruder sind bereits unter der Folie anscharniert, sind freigängig und passge-

nau. Das einzige was geklebt werden muss, ist die Akkurutsche und deren Befestigung im

Rumpf, die Servorahmen in der Fläche und das Höhenruderservo direkt im Seitenleitwerk. Seitenruder ist keines vorhanden. Für gängige Motoren sind Bohrschablonen beigelegt, die ich jedoch nicht benutzen konnte, da ich eine andere Motorwahl, als die empfohlene, hatte. Der angeformte Sturz und Seitenzug passt aber trotzdem. Wie man in verschiedenen Berichten im Internet lesen kann, ist die Fläche für Miniservos zu dünn. Somit schließt der Deckel des Servorahmens nicht genau und steht an der Hinterseite in die



Höhe. Ein kleiner Schönheitsfehler, den man aber verzeihen kann. Wenn die Akkurutsche montiert, ist kann an die Einstellung des Schwerpunktes gegangen werden. Ich wählte einen Schwerpunkt, der in der Mitte des angegebenen Bereiches liegt. Wie sich im Flug herausstellte muss er aber noch weiter nach hinten, da durch Höhentrimmung jede Menge Segelleistung verloren geht. Akku rein, Motor und Regler rein, Luftschraube drauf, Empfänger rein und alles zusammenstecken. Durch verschieben des Akkus wird der Schwerpunkt eingestellt. Ein Flugbericht und Fotos des fertigen Modells, sind in der nächsten Ausgabe des Informators zu finden.



Technische Daten und verwendete Komponenten:

Spannweite: 193,5cm

Gewicht: ca. 2kg

Motor: Mega 20/30/3E (4kg Schub)

Regler: NoName 40 Ampere

Akku: 3s LiPo's 4100mAh

Empfänger: DS24 (wird getauscht gegen einen C17)

Servos: Hitec HS81 (3kg) Metallgetriebe

Luftschraube: 12x6,5 Klappe

Text u. Fotos: Martin Koisser

!! Termine !!

Übersicht der nächsten 8 Termine.

Termindatum		Betreff	
23.09.06	bis 24.09.06	 Nitro Days Punitz	
30.09.06		 3. Oktoberfest des MBC Günselsdorf	
07.10.06 14:00h	bis 18:00h	 Arbeitseinsatz	
08.10.06 08:00h	bis 18:00h	 Arbeitseinsatz	
13.10.06	bis 14.10.06	 Hausmesse - Modellbau Schweighofer	
26.10.06	bis 29.10.06	 Modellbaumesse Wien	
01.08.07		 Mega Flugshow UMFC-Kirchschlag	
29.09.07	bis 30.09.07	 Nitro Days Punitz 2007	

 [Alle Termine](#)
 [Interne Termine](#)
 [Veranstaltung](#)
 [Flugshows](#)
 [Ausstellungen](#)

Die Termine für Weihnachtsfeier und Generalversammlung werden noch gesondert, und auch auf der Homepage bekannt gegeben!!!

Modellbaumesse 2006 in Wien

Auch dieses Jahr findet in Wien wieder die Modellbaumesse statt. Die Modellbau-Messe hat sich in den letzten Jahren zu einem Fixpunkt für Groß und Klein entwickelt. Atemberaubende Vorführungen und bahnbrechende Neuigkeiten, wertvolle Tipps und die neuesten Modelle warten darauf, von den Besuchern entdeckt zu werden.

Helikopter Robinson R22 – live vor Ort

Der R22, der zweiseitige Helikopter der US-amerikanischen Firma „Robinson Helicopter“, wird live auf der Modellbau-Messe zu sehen sein. Der leistungsfähige und kostengünstige Hubschrauber zeichnet sich vor allem durch seine extrem leichte Bauweise aus. „Neben den zahlreichen Kleinmodellen bieten wir mit dem M-60A3 und dem R22 zwei reelle Modelle für die Messebesucher“, berichtet Mag. Christine Kosar, als Messeleiterin für die Modellbau-Messe verantwortlich. „Damit spannen wir einen thematischen Bogen zwischen den Kleinmodellen und den Originalen und bieten Abwechslung für die Modellfreunde“.

Besucher-Zielgruppen

Alle, die in ihrer Freizeit die Faszination der Technik nicht vermissen wollen, sowie alle, die in ihrer Freizeit Aktivitäten setzen wollen. Modellbauer, Modellflugbegeisterte, Modellrennsportler, Hobbybastler, Sammler, Familien.

Produktgruppen

Automodelle, Bausätze und Baukästen, Eisenbahnen, Flugmodelle, Holzmodelle, Kreativzone „basteln - malen - formen“, Modellbauliteratur, Video, DVD, Modellbauwerkzeuge, Maschinen, Werkstoffe, Papiermodelle, Schiffsmodelle, Spielwaren, Straßenbahnen, Truck-Modelle.

model engines & model electronics

webra

MODELLMOTOREN - MODELLELEKTRONIK

Power Monitor PM2

- Der Webra Powermonitor ist ein universell einsetzbares Kontrollgerät und dient vordergründig zur Überwachung der Empfängerstromversorgung unter Last. Der Anschluss erfolgt direkt am Empfänger über ein Servokabel. Die Konfiguration auf die Betriebsspannung mit 4, 5 und 6 Zellen erfolgt automatisch. Der unterste Spannungswert bleibt gespeichert und ist nach Rückkehr des Modells erkennbar. Ein Absinken der Empfängerakkuspannung wird über den Piezo-Buzzer akustisch angezeigt. Durch die permanente Servosignalkontrolle können Empfangsstörungen während des Flugbetriebes erkannt werden, über Signalgeber - optisches und akustisches Signal - erfolgt die Anzeige. Eine weitere Funktion dient als "Modellfinder" welcher durch akustisches Signal das verloren gegangene Flugmodell orten lässt.

Funktionen:

- Akkuüberwachung
- Funküberwachung
- Modellfinder



Konverter Switch LiPo 2

Optoelektronischer Der Konverter-Switch LiPo2 ist ein digitales Schalterkabel mit einer Spannungsregelung welche die Spannung von 7,4V auf 5V stabilisiert. Damit können 2 LiPo-Zellen 'a 3,7V = 7,4 V auf eine für den Empfänger benötigte Spannungsversorgung von 5 V gebracht werden. Über den EIN-Taster erfolgt die Stromversorgung des Empfängers. Dabei bleibt die Einschaltetelektronik auch bei kurzzeitigen Spannungsunterbrechungen vom Akku sicher eingeschaltet. Auch bei Vibrationsproblemen ist sicherer Betrieb gewährleistet. Über die AUS-Taste wird die Stromversorgung unterbrochen.

